



Podiumsdiskussion und Plakatvernissage

mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik,
Denkmalpflege und Architektur

Donnerstag
20. September 2018
18.30–21.30 Uhr

Rotes Haus auf dem ewl Areal
Industriestrasse 6, Luzern

Der BSA, SIA und SWB Zentralschweiz, sowie der Innerschweizer Heimatschutz haben die «IG Baukultur der Moderne Zentralschweiz» ins Leben gerufen. Ziel dieses Interessenzusammenschlusses ist die Förderung des Bewusstseins für die gefährdete Baukultur der Moderne in der Zentralschweiz.

Anlässlich des Kulturerbejahres 2018 startet die IG mit einem ersten gemeinsamen Projekt: «Architektur in Gefahr», sie tituliert eine Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion zum Thema der bedrohten Moderne und der Präsentation eines Faltprospektes mit Bauten der Moderne, welche für die «IG Baukultur der Moderne Zentralschweiz» unverzichtbar sind.

GÖNNER GESUCHT

Für die Finanzierung bereits laufender und zukünftiger Projekte sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Werden Sie Gönner/in und unterstützen Sie unsere Arbeit zur Förderung und zum Erhalt der modernen Baukultur in der Zentralschweiz mit einem jährlichen Beitrag in Höhe von CHF 200 oder als grosszügige/r Kulturförderin/er mit einem einmaligen Betrag.

Wir danken für Ihre Unterstützung:
Innerschweizer Heimatschutz
Vermerk: IG Baukultur
(mit Angabe: Gönnerbeitrag oder Spende)
IBAN: CH70 0483 5074 5400 91003

BETEILIGTE VERBÄNDE

BSA – Bund Schweizer
Architekten Zentralschweiz



IHS – Innerschweizer
Heimatschutz

IHS

SIA – Schweizerischer
Ingenieur- und Architektenverein
Zentralschweiz

s i a

SWB – Schweizerischer
Werkbund Zentralschweiz
SWB

KONTAKT

IG Baukultur der Moderne Zentralschweiz
Steinhofstrasse 44
6005 Luzern
baukultur@gmx.ch

Bild Vorderseite:
Mattli Antoniushaus, Morschach
Architekt: Adalbert Koch Sen./Jun.
Fotografie: Otto Pfeiffer